

Ganztagskonzept Gottlieb-Daimler-Schule

Karl-Liebnecht-Straße 2c
14974 Ludwigsfelde
Tel.: 03378 / 80 19 73
Fax.: 03378 / 87 96 84
E-Mail: kontakt@gottlieb-daimler-schule.de



Inhalt

1	Einleitung.....	3
2	Pädagogische Grundsätze und Ziele.....	3
3	Inhaltliche Ausgestaltung der Ganztagsangebote	4
	3.1 Differenzierter Fachunterricht – Bereich Lernen	4
	3.2 Klassenleiterstunde – Bereich Lernen und Soziales	4
	3.3 Arbeitsgemeinschaften – Bereich Freizeit und Soziales	4
	3.4 Angebote im Mittagsband – Bereich Freizeit	5
	3.5 Hausaufgabenbetreuung – Bereich Lernen	6
	3.6 weitere Fördermaßnahmen	6
4	Zeitliche Gestaltung und Organisationsform	7
5	Angebote in den Ferien und an unterrichtsfreien Tagen	8
6	Vereinbarungen mit Kooperationspartnern.....	8
7	Raumnutzungskonzept und Finanzierung	8
8	Maßnahmen der schulinternen Evaluation	9
9	Unterstützungs- und Fortbildungsplanung der Schule.....	9

1 Einleitung

Die Gottlieb-Daimler-Schule ist seit dem Schuljahr 1992/93 eine Ganztagschule, die sich das Ziel gesetzt hat, nicht nur den Unterricht, sondern auch den Bereich Ganzttag immer wieder neu an die Bedürfnisse von Schülern, Eltern und Arbeitswelt anzupassen. Die letzte Anpassung wurde nötig, weil wir vor allem mit dem Angebot der individuellen Förderung der SuS im Rahmen der Arbeitsstunden unzufrieden waren. Dementsprechend wurde das bestehende Ganztagskonzept aus dem Schuljahr 2007/08 überarbeitet und entsprechend der VV-Ganzttag vom 21. April 2011 erstellt. Die Konzeption erfolgte im Wesentlichen durch die Arbeitsgruppe Ganzttag in Abstimmung mit der Schulleitung.

2 Pädagogische Grundsätze und Ziele

Schule besteht zu einem Großteil aus Unterricht. Doch leider kann im Unterricht nicht immer all das realisiert werden, was sich SuS, Eltern und Lehrer wünschen. Oft fehlt es an der notwendigen Zeit, um den individuellen Lernbedürfnissen der SuS gerecht werden zu können.

Das Konzept der Ganztagschule sehen wir als eine Möglichkeit, um dieser Schwachstelle von Schule begegnen zu können. Unser Ziel ist es, durch die Organisation unserer Schule als Ganztagschule, die SuS außerhalb des Unterrichts individuell zu fördern, sowohl im Bereich des Lernens als auch im Bereich des Sozialen.

Schule ist für demzufolge mehr als nur ein Ort zum Lernen. Gemeinsam mit unseren SuS wollen wir durch den Ganztagsbetrieb die Schule zu einem Ort machen, an dem wir nicht nur den Unterricht sehen, sondern an dem wir leben, indem wir z.B. gemeinsam das Schulhaus gestalten, mit Musik für Pausenunterhaltung sorgen, Freizeit verbringen und gemeinnützig als Schule in der Stadt tätig sind.

In unseren Arbeitsgemeinschaften wollen wir den SuS Anregungen für ihre Freizeitgestaltung geben und im besten Fall sogar versteckte Talente aufdecken. Gerade SuS, die mit der oft starren Unterrichtssituation Probleme haben, zeigen in den AGs oft sehr gute Mitarbeit und tolle Leistungen.

Durch das sog. Mittagsband mit einer Dauer von 50 Minuten soll den SuS ein Ausgleich zum Lernen geboten werden. Die SuS können ein Mittagessen einnehmen, sich an Freizeitangeboten beteiligen und sich dadurch entspannen und erholen.

Nicht zuletzt sehen wir in dem Konzept der Ganztagschule für die Sekundarstufe 1 auch einen wichtigen Beitrag für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für die Eltern unserer SuS. Eine Betreuung der SuS ist bis 15.00 Uhr garantiert.

3 Inhaltliche Ausgestaltung der Ganztagsangebote

Ganztags heißt bei uns zunächst, dass die SuS von Montag bis Donnerstag bis zur achten Stunden und Freitag bis zur siebten Stunde in der Schule lernen können. Dies wird sichergestellt durch eine Betreuung des Hausaufgabenzimmers von einer Lehrkraft der Schule.

Ganztags heißt bei uns aber auch, dass es darüber hinaus noch weitere Angebote gibt, die über den reinen Unterricht hinausgehen und die SuS in den drei Bereichen *Lernen*, *Soziales* und *Freizeit* fördern sollen.

3.1 Differenzierter Fachunterricht – Bereich Lernen

Im Schuljahr 2017/18 gibt es an unserer Schule den Differenzierten Fachunterricht (DiFa) für die Klassenstufe 10 und wird im 2. Halbjahr an einer Stunde pro Woche in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik angeboten. Um eine gezielte individuelle Förderung zu ermöglichen, werden die SuS entsprechend ihrer Leistungsniveaus in die DiFa-Kurse, die zudem als kleinere Lerngruppe als die übliche Klassengröße organisiert sind, eingeteilt. Nach einem festgelegten Zeitraum wechseln die SuS den Kurs, so dass sie am Ende des Schuljahres alle drei angebotenen Kurse besucht haben.

3.2 Klassenleiterstunde – Bereich Lernen und Soziales

Die Klassenleiterstunde (KSt) findet für die Klassenstufen 7 und 8 zweimal und für die Klassenstufen 9 und 10 einmal wöchentlich statt. Die Teilnahme ist für alle SuS verpflichtend. Durch die KSt wird den Klassenleitern die Möglichkeit gegeben, im Bereich des sozialen und selbstorganisierten Lernens mit den SuS zu arbeiten. So führen die Klassenleiter beispielsweise den Klassenrat durch, kontrollieren die Logbücher, führen Gespräche zum individuellen Leistungs- und Entwicklungsstand, unterstützen die SuS bei der Erledigung von Hausaufgaben und stellen den SuS vorbereitete Materialien zur Vertiefung und Ergänzung der Unterrichtsinhalte zur Verfügung. Grundsätzlich wird die KSt von beiden Klassenleitern gemeinsam durchgeführt, so dass eine effektivere Betreuung der SuS gewährleistet ist.

3.3 Arbeitsgemeinschaften – Bereich Freizeit und Soziales

Bei den Arbeitsgemeinschaften (AGs) gibt es an unserer Schule sowohl verpflichtende als auch freie Angebote. Verpflichtend ist die Teilnahme an einer AG-Stunde pro Woche für die Klassenstufen 7 und 8. Zu Beginn des Schuljahres erhalten die Eltern ein Schreiben mit den wesentlichen Informationen über die geplanten AGs, die SuS können sich durch Plakate über das Angebot informieren. Gemeinsam mit ihren Eltern entscheiden sie sich für die AG.

Dabei können sie bis zu drei Wünsche angeben. Innerhalb der ersten beiden AG-Stunden räumen wir die Möglichkeit ein, eine offensichtliche Fehlwahl zu korrigieren. Danach ist die Teilnahme für ein Schuljahr verbindlich. Im Schuljahr 2018/19 bieten wir die folgenden verpflichtenden AGs an:

Klassenstufe 7

- Malen
- Rugby
- Basketball
- Hip Hop
- Feuerwehr
- Fotografie
- Italienisch

Klassenstufe 8

- Malen
- Rugby
- Basketball
- Hip Hop
- Feuerwehr
- Fotografie
- Italienisch
- Jahrbuch

In den Klassenstufen 9 und 10 ist die Beteiligung an einer Arbeitsgemeinschaft freiwillig. Dementsprechend bieten wir dafür verschiedene AGs an, die grundsätzlich für alle SuS der Klassenstufen 7 bis 10 offen stehen. Die Themen der freiwilligen AGs werden so gewählt, dass die Ergebnisse der Arbeit zu einer Bereicherung des Schullebens führen und bei der Gestaltung von Schulveranstaltungen mit einbezogen werden können. Die Information über das Angebot geschieht durch Plakate. Im Schuljahr 2016/17 bieten wir die folgenden freiwilligen AGs an:

- Schulchronik
- Schülercafé
- Schulfunk
- Streitschlichter
- Webdesign

3.4 Angebote im Mittagsband – Bereich Freizeit

Während der Mittagspause haben die SuS die Wahl, ein Mittagessen einzunehmen, sich auf dem Pausenhof aufzuhalten oder eines der Angebote des Mittagsbands wahrzunehmen. Im Schuljahr 2016/17 bieten wir die folgenden Angebote an:

Schülercafé

Die AG Schülercafé besteht seit 1995 und bietet kalte und warme Getränke sowie einen kleinen Imbiss an. Das Schülercafé wird unter Anleitung einer Lehrkraft von SuS der Klassenstufen 7-10 betrieben. Es wurde im Jahr 2015 von der AG Malen neu gestaltet, so dass ein gemütlicher Aufenthaltsraum für die SuS entstanden ist. Seit dem Schuljahr 2016/17 wird das Schülercafé als Schülerfirma organisiert.

Computer

Der Computerraum steht für die SuS zur Erledigung von Hausaufgaben, zum Recherchieren oder Beenden von Unterrichtsaufträgen zur Verfügung.

Sport

In der Turnhalle bzw. auf dem Sportplatz können sich die SuS unter Aufsicht einer Lehrkraft sportlich betätigen.

Freizeitraum

Der Gruppenraum der Sozialarbeiterin bietet aufgrund seiner Größe und Einrichtung die Möglichkeit, während der Mittagspause bei Billard, Brett- oder Kartenspielen zu entspannen.

3.5 Hausaufgabenbetreuung – Bereich Lernen

Unsere Schule verfügt über ein Hausaufgabenzimmer, das jeweils in der neunten Stunde (bzw. freitags in der siebten Stunde) von einer Lehrkraft besetzt ist. Darüber hinaus besteht dienstags in der 7. und 8. Stunde ein Nachhilfeangebot für die SuS in den Fächern Mathematik und Physik.

3.6 weitere Fördermaßnahmen

Weitere individuelle Fördermaßnahmen werden durch die zwei an der Schule tätigen Sonderpädagoginnen angeboten.

Einige zahlreiche Wettkämpfe (z.B. Hochsprung, Osterturnier Fußball), Sportfeste sowie die Teilnahme an regionalen oder überregionalen Wettkämpfen (z.B. Regionaler Sport- und Berufsinformationstag) tragen darüber hinaus zur Förderung sportlicher Talente bei und entwickeln gleichzeitig die personale und soziale Kompetenz der SuS.

Personale und soziale Kompetenzen erlernen die SuS auch durch die jährliche Betreuung des Standes unserer Schule auf dem Ludwigsfelder Weihnachtsmarkt und durch die traditionelle Seniorenweihnachtsfeier, die jedes Jahr die SuS der Klassenstufe 9 ausrichten. Ebenso erwerben die SuS diese Kompetenzen auch durch die Gestaltung des alljährlichen Schulfests, bei dem sie sich klassenweise um die Verpflegung und die Gestaltung der jeweiligen Angebote kümmern.

4 Zeitliche Gestaltung und Organisationsform

Die Organisation des Ganztagsbetriebs erfolgt in teilweise gebundener Form an vier Wochentagen über einen Zeitraum von neun Schulstunden. Sollten die SuS bereits vor der neunten Stunde Unterrichtschluss haben, ist ihre Betreuung von Montag bis Donnerstag bis zur neunten Stunde und Freitag bis zur siebten Stunde durch eine Lehrkraft im Hausaufgabenzimmer gesichert. Darüber hinaus können sich die SuS in der Mediathek und dem Freizeitraum aufhalten und beschäftigen.

Träger der Gottlieb-Daimler-Schule ist die Stadt Ludwigsfelde. Die Schüler unserer Schule kommen aus der Stadt Ludwigsfelde und den dazugehörigen Ortsteilen, sowie aus anderen Gemeinden der Region. Bei der Planung des Ganztagsbetriebs muss der Anteil der Fahrschüler berücksichtigt werden.

		Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07.30 08.50	–	1. Block Unterricht	1. Block Unterricht	1. Block Unterricht	1. Block Unterricht	1. Block Unterricht
08.50 09.10	–	Hofpause				
09.10 10.30	–	2. Block Unterricht	2. Block Unterricht	2. Block Unterricht	2. Block Unterricht	2. Block Unterricht
10.30 10.50	–	Hofpause				
10.50 12.10	–	3. Block Unterricht	3. Block Unterricht	3. Block Unterricht	3. Block Unterricht	3. Block Unterricht
12.10 12.55	–	Mittagsband				
12.55 13.35	–	4. Block Unterricht	4. Block Unterricht	4. Block Unterricht	4. Block Unterricht AG Klasse 7	Freiwillige AG HA-Zimmer
13.35 14.10	–	4. Block Unterricht	Nachhilfe Ma/Ph	4. Block Unterricht	4. Block Unterricht AG Klasse 8	Freiwillige AG
14.10 15.00	–	HA-Zimmer	HA-Zimmer	HA-Zimmer	HA-Zimmer	

5 Angebote in den Ferien und an unterrichtsfreien Tagen

Während der Ferien und an unterrichtsfreien Zeiten steht den SuS das Angebot des DRK Jugendzentrums Ludwigsfelde zur Verfügung. Zwischen dem Jugendzentrum des DRK und unserer Schule besteht eine gute Kooperation, da zum einen das Jugendzentrum bis zum Schuljahr 2015/16 an unsere Schule angegliedert war und zum anderen unsere Sozialarbeiterin beim DRK angestellt ist, und so für eine gute Übermittlung entsprechender Informationen für die SuS sorgen kann. Darüber hinaus gibt es in der Schule auch Aushänge über Aktivitäten in den Ferien.

6 Vereinbarungen mit Kooperationspartnern

Zur Erweiterung des Ganztagsangebotes wurden Kooperationsvereinbarungen mit anderen Stellen, öffentlichen und privaten Einrichtungen und Privatpersonen getroffen. Derzeit werden die AGs Malen und Rugby sowie die Nachhilfe in Mathematik und Physik von externen Kräften betreut. Es besteht eine Kooperationsvereinbarung mit dem Seniorenheim Casa Reha, in dem die AG Junior trifft Senior stattfindet.

7 Raumnutzungskonzept und Finanzierung

Für die Durchführung der Ganztagsangebote stehen grundsätzlich alle Räumlichkeiten der Schule und die Räume der entsprechenden Kooperationspartner zur Verfügung. Insbesondere werden die folgenden Räume der Schule für die Ganztagsangebote genutzt:

- Klassenräume mit jeweils einem PC-Arbeitsplatz
- Fachräume für Chemie, Physik, Kunst, WAT
- PC-Räume
- Turnhalle und Sportplatz mit Kleinsportanlagen
- Aula
- Hausaufgabenzimmer/Mediathek
- Lehrerarbeitsplätze
- Mensa
- Schulhof
- Aufenthaltsraum
- Schülercafé
- Raum der Sozialarbeiterin (Billardraum)
- Streitschlichterbüro

Alle räumlichen und sächlichen Mittel werden durch den Schulträger, die Stadt Ludwigsfelde und durch den Förderverein der Gottlieb-Daimler-Schule zur Verfügung gestellt.

Die Finanzierung der Ganztagsangebote der Lehrerinnen und Lehrer wird durch die entsprechende Stundenzuweisung vom Schulamt realisiert. Für die Honorarverträge mit externen Kooperationspartnern steht ein gesonderter Finanzpool der Schule zur Verfügung. Dieser bestimmt sich aus der Anzahl der am Ganzttag teilnehmenden SuS.

8 Maßnahmen der schulinternen Evaluation

Seit dem Schuljahr 2014/15 gibt es an der Schule eine Arbeitsgruppe Ganzttag, die u.a. für die Evaluation der Ganztagsangebote verantwortlich ist. Die Arbeitsgruppe hat sich das Ziel gesetzt, jährlich eine Umfrage zu den Ganztagsangeboten (AG, DiFa, Mittagsband) durchzuführen. Aufgrund der personellen Situation an der Schule fand die letzte Umfrage im Schuljahr 2014/15 statt. Durch die Umfragen soll die Interessenlage aller erfasst werden, die am Ganzttag beteiligt sind, so dass die Angebote darauf aufbauend angepasst und verbessert werden können.

Einmal im Schuljahr findet ein Treffen aller AG-Leiter statt, um sich über Erfahrungen auszutauschen und über eventuelle Probleme oder Änderungsvorschläge zu sprechen. Darüber hinaus werden durch die Ganztagskoordinatoren gezielte Gespräche mit AG-Leitern und DiFa-Lehrern geführt.

9 Unterstützungs- und Fortbildungsplanung der Schule

Die Schulleitung und die Ganztagskoordinatoren informieren das Kollegium, die Kursleiter, die Kooperationspartner und die Vertreter schulischer Gremien über Fortbildungsangebote.

Die Anpassung des Ganztagskonzepts, als Teil des Schulprogramms, geschieht entsprechend der sich verändernden Bedingungen durch die Arbeitsgruppe Ganzttag.

Die Ganztagskoordinatoren nehmen an Fachtagungen und Fortbildungsveranstaltungen teil (z.B. Fortbildungsangebote des LISUM).